

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 78. Sonntag, den 16. September 1821.

Der Sonnen-Untergang auf dem Thon-  
 berge bei Leipzig \*).

Im Juli 1821.

Von C. P. Stausenau, Actu. Stud.

Wollt ihr des Himmels Herrlichkeit,  
 Den Glanz der Gottheit sehen? —  
 Nun dann, so nützt ein Theil der Zeit,  
 Auf den Thonberg hinzugehen. —  
 Umkränzt ist hier das weite Feld,  
 Von grünen Pappelbäumen, —  
 Und groß erscheint uns Gottes Welt, —  
 In Gold umglänzten Räumen —

Der Vögel: Lieder tönen auch,  
 Und heitern das Gemüthe, —  
 Wie sanft durchweht uns Gottes Hauch,  
 Vom süßen Duft der Blüthe. —

Voll Anmuth und voll Lieblichkeit  
 Ergießen sich die Saaten, —  
 Der Geist, er denkt der Schreckenszeit,  
 Von hohen Helden: Thaten.

Doch milder schlägt in uns das Herz,  
 Im Kreise froher Brüder, —

Und selbst der Schönen muntre Scherz  
 Macht heiter uns und bieder. —

Und nun umgoldet sich die Welt  
 Vom Strahlen: Glanz der Sonne, —  
 Umwandelt ist des Himmelszelt,  
 Und füllt das Herz mit Bonne. —

Will Jemand Pracht und Herrlichkeit,  
 Den Glanz der Gottheit sehen? —  
 Der nütze einen Theil der Zeit,  
 Auf den Thonberg hinzugehen. —

Auflösung der im 73. Stück dieses  
 Blattes enthaltenen Aufgabe.

Nr. 1.

8	1	6	15
3	5	7	15
4	9	2	15
15	15	15	15

Nr. 2.

16.	21.	12.	5.	11.	65
6.	9.	9.	19.	23.	65
25.	24.	13.	2.	1.	65
3.	7.	18.	17.	20.	65
15.	4.	14.	22.	10.	65
65	65	65	65	64	65

\* Auf wiederholtes Verlangen abgedruckt.  
 D. Red.

J\*\*

Vom 8. bis zum 14. September sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Eine leb. Mannspers. 21 Jahr, Heinrich Möller, Buchbindergefelle aus Lübeck, im  
Jacobsspital.  
Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Joh. Christian Graf's, Strumpfffabrikantens Sohn, auf der  
Quergasse.  
Ein Knabe  $1\frac{1}{2}$  Jahr, Joh. Karl Bodischka's, Strumpfwirkergefellen's Sohn, in der  
Johannisvorstadt.  
Ein unzeit. Zwillingmädchen 36 Stunden, Joh. Georg Strickroth's, Einwohnere  
Tochter, in der Ritterstraße.  
Ein unehel. Zwillingmädchen 15 Wochen, Christianen Dorotheen verchel. Naumannin  
Tochter, in der Johannisvorstadt.

S o n n t a g.

- Ein Mann 71 Jahr, Hr. Christian Gottlob Hecker, Bürger und Speisewirth, in der  
Grimma'schen Gasse.  
Ein Mann 65 Jahr, Mstr. Gottlob Conrad Schoppe, Bürger und Schneider, im Brühl.

M o n t a g.

- Ein Mann 60 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hr. Joh. Friedrich Reinhardt, Königl. sächs. Oberpostamts-Brief-  
träger, am Thomaskirchhofe.  
Ein todtegeb. Mädchen, Mstr. Friedrich Baum's, Bürger's und Schuhmachers Tochter,  
im Brühl.  
Ein Mädchen 6 Jahr, Christian Friedrich Sumpel's, Wollarbeiters Tochter, in der  
Johannisvorstadt.

D i e n s t a g.

- Eine Frau 73 Jahr, Joh. Gottfried Seidel's, Delmüllers Witwe, auf der Gerbergasse.

M i t t w o c h.

- Ein Mann 75 Jahr, Hr. Joh. Jacob Wilhelm von Teutschner, Hauptmann von der  
Königl. sächs. Armee, an der Esplanade vor dem Petersthore.  
Ein Mädchen 11 Wochen, Friedrich Wilhelm Schmidt's, Bürger's und Butterhändlers,  
auch Hausbesizers Tochter, im Stadtpoisergäßchen.

D o n n e r s t a g. Niemand.

F r e i t a g.

- Eine leb. Mannsperson 38 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hr. Joh. Gottlob Sange, Acad. und Kupferstecher,  
am Hintertthore.

Ein Knabe 6 Tage, Joh. Adolph Alheit's, Stadtsold. Sohn, a. d. Windmühlengasse.  
Ein unehel. Mädchen  $\frac{3}{4}$  Jahr, Marien Theresien Richterin, Einwohnerin Tochter, auf  
der Ulrichsgasse.

6 aus der Stadt. 9 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jacobsspital. Zusammen 16.

Vom 7. bis 13. September sind getauft:  
12 Knaben, 13 Mädchen. Zusammen 25 Kinder.

## Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 16ten, (neu einstudirt): Rosamunde, Trauerspiel von Körner.

Anzeige. Das Centralblatt hat sich eines solchen Beifalls zu erfreuen, daß kürzlich schon der sechste Band seinen Anfang genommen hat. Eine ausführliche Anzeige von diesem Blatte (und dem zur Erweiterung desselben erscheinenden allgemeineren Flugblatte) ist im literarischen Central-Comptoir in Leipzig, in den vorzüglichsten Buchhandlungen und auf den meisten Post- und Zeitungsexpeditionen (nebst Probeblättern) unentgeltlich zu haben.

## P R E I S E

von ganz reinen Weinen,  
womit sich

R u d o l p h K a l t e n b o r n,  
Nikolaistraße No. 560,  
bestens empfiehlt.

Ruster Ausbruch	22 Gr. pr. Flasche.	Haut Langon	10 Gr. pr. Flasche.
Mellnecker	18 - - -	Roussillon	10 - - -
Würzburger, fein	16 - - -	Jamaica-Rum, extraf.	16 - - -
Benicarlo	12 - - -		

## W o l l e n e W a a r e n.

Mit den bekannten Jütländischen Strümpfen, Socken und Jacken, so wie auch Hamburger wollenem Strickgarn und Angotagarn zu möglichst billigen Preisen, empfiehlt sich  
E. H. Morus, neuer Neumarkt Nr. 15.

Verkauf. Neue einmarinierte Heringe, das Stück 2 Gr. 6 Pfennige, bei  
E. F. Kayser, Petersstraße Nr. 60.

Verkauf. Zwei Glasschränke, ein Wäscheschrank, ein Kleiderschrank und eine rosthärne Matrage stehen zu billigem Verkauf. Das Nähere erfährt man auf dem neuen Kirchhofe Nr. 297, bei Herrn Herding.

Verkauf. Eine große Partie französische Doppelwatte erhalten wieder in allen Nummern  
Wilhelm Kühn und Comp., Reichstraße Nr. 579.

Logis gesucht. Wegen eingetretener Veränderung wird nächste Michael noch ein Logis, in einer angenehmen Lage der Stadt, Grimma'schen- oder Petersvorstadt, gesucht. Es braucht nur aus einer Stube, mit oder ohne Meublen, einer großen Schlafkammer und einer Küche zu bestehen und ist auf besondere Ruhe und Stille zu rechnen. Anzeige hierüber übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Für diese und folgende Messen ist in der Reichsstraße in der Nähe des Brühls ein Gewölbe nebst Niederlage zu vermieten. Das Nähere Nr. 430, zwei Treppen hoch.

Vermiethung. In der Hainstraße Nr. 196 nahe am Markt, ist ein geräumiges Gewölbe, mit Regalen versehen, von jetzt an zu vermieten. Dieses Gewölbe ist seit vielen Jahren von Tuchhändlern bezogen gewesen und eignet sich seiner Lage wegen besonders dazu. Das Weitere hiervon zu erfahren beim Hausmann daselbst.

### Thorzetteln vom 15. September.

Grimma'sches Thor. U.		Kanstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Schauspieler Wolter, a. Berlin, v. Dresden, im Birnbaum	6	Hrn. Kfl. Kellermann, u. Vogel, a. Bremen u. Naumburg, im Hot. de Russie	6
Vormittag.		Hr. Kfm. Benner, v. Schwäbisch: Gemünd, b. Klaffig	
Die Breslauer r. Post	5	Hrn. Hdiger. Hoff u. Seuffert, von Frankfurt a. M., in der Marie	7
Die Dresdner r. Post	6	Hrn. Kfl. Biaget u. Dufrot, von Lyon und Neuchatel, Nr. 557	11
Die Baugen: Zittauer r. Post	6	Hr. Banq. Viehsfeld, v. Paris, pass. durch	11
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Finanzcalculator Hendrich, v. Dresden, im Amt Hse	11	Vormittag.	
Nachmittag.		Se. Durchl. Prinz v. Hessen: Homburg, von Gotha, pass. durch	
Hr. Morier, k. engl. Gesandter, am sächs. Hofe v. Dresden, im Hot. de Saxe	1	Die Stoßberger f. Post	6
Hr. Graf v. Büнау, v. Dahlen, pass. durch	1	Hr. Hauptrendant Bachstein, v. Merseburg, im goldnen Adler	9
Hr. v. Fritsch, a. Weimar, v. Seehausen, p. d.	1	Hr. Graf von Reale, erster Oberschenke Se. Maj. des Königs v. Preußen, v. Paris, im Hot. de Baviere	10
Hall'sches Thor. U.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Hr. Kfm. Bassabang, v. Frankf. a. M., in der Marie	
Hr. Oberlandesger.: R. v. Winterfeld, von Berlin, im Hot. de Russie	7	Hrn. Kfl. Winkelmann, Graf u. Bohr, v. Erefeld, Solingen u. Frankf. a. M., in Fischers Hause u. Stiegligens Hofe	3
Hr. Kfm. Rögling, v. Berlin, in Nr. 400	7	Ein russ. kais. Courier, v. Paris, pass. durch	3
Hr. Kfm. Leander, a. Berlin, b. Seltmann	8	Hospitalthor. U.	
Hrn. Kfl. Steinthal u. Dahn, v. London u. Hamburg, in Rupperts Hause	10	Gestern Abend.	
Vormittag.		Die Coburger f. Post	
Hr. Kfm. Gumpel, aus Hamburg, in Rosentreter's Hause	8	Vormittag.	
Nachmittag.		Die Annaberger f. Post	
Hr. Dombr. Labinsky, a. Magdeburg, p. d.	1	Nachmittag.	
Hr. Partic. v. Greder, a. Berlin, im Hot. de Saxe	2	Die Schneeberger f. Post	
Hr. Kfm. Dupre, a. Berlin, im g. Adler	3		
Die Braunschweiger r. Post	4		
Die Magdeburger f. Post	5		

Berichtigungen. Im 67. St. d. Blattes vom 5. September ist in der 1sten Zeile der 1sten Spalte statt Bekrieger: Betrüger, und in der 17ten Zeile st. Abendteurer: Abenteuerer zu lesen. — Ferner: im 76. St. vom 14. September muß in der 6ten Z. d. 1. Sp. st. Suédo: Suddo, u. Z. 7. st. Frères: Frèdes, so wie Z. 6 der 2ten Sp. st. seinen: seinem, S. 502. 2. Sp. Z. 9 v. u. st. Mannes: Namens, u. S. 303, 1. Sp. 3te Z. st. unverständlich: unständlich gelesen werden.